



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/24
Sitzungstag:	Donnerstag, den 12.09.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr Ende: 20:10 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/456
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Beschluss Straßenbeleuchtung - Erweiterung der Beleuchtungsanlage in Kupferberg/Alte Bahnhofstraße
Vorlage: V/2019/114
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2018 bis 2023
Hier: Fremdwassersanierungskonzept (FSK) als Ergänzung zum ABK
Vorlage: V/2019/115
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Ausbau Breitbandversorgung innerhalb des Wipperfürther Stadtgebiets
hier: geplante Baumaßnahmen in der Innenstadt
Vorlage: M/2019/455

- 1.9.2. Sachstandsbericht zur Brandschutzsanierung an der Konrad-Adenauer-Hauptschule
Vorlage: M/2019/473
- 1.9.3. Umbau und Brandschutzsanierung im EVB-Gymnasium
Vorlage: M/2019/474
- 1.9.4. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/469
- 1.9.5. Friedhofsentwicklungskonzept – Aktueller Sachstand
Vorlage: M/2019/475
- 1.9.6. Neugestaltung Ehrenmal Westfriedhof;
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/477
- 1.9.7. Sachstandsbericht Grünflächen
Vorlage: M/2019/478
- 1.9.8. Baumaßnahmen und Projekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/470
- 1.9.9. Mittelbereitstellung Digitalisierung
Vorlage: M/2019/480
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des IV/24,
am 12.09.2019
von 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai

Ratsmitglieder

Berster, Heribert
Brachmann, Peter
Bremerich, Josef
Felderhoff, Klaus-Dieter
Finthammer, Horst
Flosbach, Thomas
Goller, Christoph
Höhfeld, Niclas
Gottlebe, Joachim
Schröder, Bärbel

Vertretung für Andreas
Metzger
Vertretung für Gerhard
Klockner

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter
Schmitz, Denis
Virchow, Wolfgang
Blank, Sascha

Vertreter für Jörg Küster

sachkundige Einwohner

Holtfreter, Petra

Verwaltungsvertreter/in

Hagen, Ralf
Hammer, Stephan Theo
Klewinghaus, Dieter
Kremer, Dirk
Kurotobi, Jörg
Kusche, Armin

Raabe, Marco
Willms, Herbert

Schriftführer/in

Blaß, Claudia

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Metzger, Andreas

Vertreter: Achim Gottlebe

sachkundige Bürger

Gerhard Klockner
Jörg Küster

Vertreterin: Bärbel Schröder
Vertreter: Sascha Blank

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert eröffnet die Sitzung und begrüßt die interessierte Öffentlichkeit, sowie Herrn Dr. Corssen von der Bergischen Landeszeitung, Herr Langner und Herr Berghaus von der BEW, Frau Görres von der sic architekten gmbh sowie Herr Bramey vom Architekturbüro Bramey. Er begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter/innen, sowie die Mitglieder des Ausschusses. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Entfällt

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne weitere Nachfragen anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2019/456

Herr Felderhoff fragt nach dem aktuellen Sachstand des **Beschlusses des Bauausschusses vom 07.12.2017, TOP 2.4.1, Übernahme eines privaten Weges in öffentlicher Baulast**. Herr Kremer teilt mit, dass es derzeit keinen neuen Sachstand gebe. Ansonsten wird der Bericht ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Beschluss Straßenbeleuchtung - Erweiterung der Beleuchtungsanlage in Kupferberg/Alte Bahnhofstraße Vorlage: V/2019/114

Herr Felderhoff möchte wissen, was sich hinter der Stellungnahme der BEW zur Anforderung der DIN 13201 und DIN 5044 der Verkehrsbeleuchtung verbirgt.

Herr Hagen erläutert, dass es sich hierbei nicht um ein Beleuchtungssystem, sondern um eine Einzelleuchte handelt. Aus diesem Grund entspreche dies nicht der DIN.

Der Bauausschuss beschließt die Errichtung einer Straßenleuchte nebst einer Beleuchtungsschaltstelle in Kupferberg, Alte Bahnhofstraße, in Höhe der Bushaltestelle.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2018 bis 2023 Hier: Fremdwassersanierungskonzept (FSK) als Ergänzung zum ABK Vorlage: V/2019/115

Herr Brachmann ist besorgt über die Aussage in der Vorlage: „Es kann durchaus als erneute Forderung der Dichtheitsprüfung durch die „Hintertür“ interpretiert werden.“

Herr Kusche erläutert, dass die Verwaltung sich strikt an den Vorgaben des Landeswassergesetzes orientiert und keine flächendeckenden Dichtheitsprüfungen veranlassen wird. Sicherlich werden einzelne Prüfungen auf betroffene Eigentümer zukommen, wenn Fremdwasserschwerpunkte identifiziert werden.

Dem Fremdwassersanierungskonzept (FSK) als Ergänzung zur 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Hansestadt Wipperfürth für die Jahre 2018 bis einschließlich 2023 wird zugestimmt. Die Zustimmung erstreckt sich im Grundsatz auch auf die Einzelmaßnahmen, die sich aus dem FSK ergeben. Änderungen oder zeitliche Verschie-

bungen der Einzelmaßnahmen werden dem Bauausschuss mitgeteilt und, falls erforderlich, zur Beratung bzw. Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

1.7 Anfragen

Entfällt

1.8 Anträge

Entfällt

1.9 Mitteilungen

**1.9.1 Ausbau Breitbandversorgung innerhalb des Wipperfürther Stadtgebiets
hier: geplante Baumaßnahmen in der Innenstadt
Vorlage: M/2019/455**

Herr Langner und Herr Berghaus von der BEW halten hierzu einen Vortrag. Die Präsentation wird als Anlage beigefügt.

Geplant ist ein Arbeitskreis "Mitverlegung Breitbandkabel". Dort sollen sich Stadtentwässerung, Tiefbau, InHK und BEW über gemeinsame Projekte austauschen.

**1.9.2 Sachstandsbericht zur Brandschutzsanierung an der Konrad-Adenauer-Hauptschule
Vorlage: M/2019/473**

Frau Görres von der sic architekten gmbh hält hierzu einen Vortrag. Die Präsentation wird als Anlage beigefügt.

Nach Diskussionen über die Kosten der Sanierung, wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

**1.9.3 Umbau und Brandschutzsanierung im EVB-Gymnasium
Vorlage: M/2019/474**

Herr Bramey vom Architekturbüro Bramey hält hierzu einen Vortrag.

Für Diskussionen sorgt die Kostenschätzung der geplanten Sanierung.

Auf Nachfrage von Frau Schröder erklärt Herr Bramey, dass der Umbau mit einer Kostenreduzierung um eine Million nicht betriebssicher zu realisieren sei.

Herr Goller merkt an, dass ein höherer Unterhaltungsaufwand über die vergangenen Jahre hätte angesetzt werden müssen, um solch eine Investition zu vermeiden.

1.9.4 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand **Vorlage: M/2019/469**

Wasserversorgungskonzept

Herr Kusche ergänzt hierzu, dass zwischenzeitlich ein konkretes Angebot der rhenag GmbH vorliegt, welches mit € 6.000 netto abschließt.

Sanierung Kanalstauraum Kreuzberg

Herr Kusche teilt mit, dass am heutigen Tage die Submission stattgefunden hat.

Da nur eine Firma angeboten hat, und die Kosten 50 % über der Planung liegen, wird die Ausschreibung aufgehoben und zum Jahresende wiederholt. Diese soll dann eine Ausführungsfrist bis Herbst 2020 beinhalten. Dadurch verspricht sich die Verwaltung mehrere und vor allem günstigere Angebote zu erhalten.

Spielplatz Wipperhof

Herr Hagen berichtet, dass der geplante Baubeginn im Frühjahr 2020 sei.

Hangsicherung Siegburger-Tor-Straße

Herr Brachmann fragt bezüglich der Verankerungsbolzen, welche rd. 20 cm herausstehen.

Herr Hagen merkt an, dass diese noch gekürzt werden.

Wupperstraße

Herr Brachmann ist besorgt, dass die Wupperstraße aufgrund des hohen LKW-Verkehrs in Mitleidenschaft gezogen wird. Herr Hagen erläutert, dass dies bereits in der vergangenen Sitzung thematisiert wurde. Der Bauausschuss habe sich in dieser Sitzung gegen parkende LKW in der Wupperstraße ausgesprochen.

Herr Hammer merkt an, dass die Tiefbauabteilung zwar für die Straßenbauplanung verantwortlich ist, dieses Thema jedoch zuständigkeitshalber

an das Straßenverkehrsamt weitergegeben wird.

Herr Bachmann ist der Meinung, man müsse Parkplätze für die LKW an einem anderen Standort schaffen (z.B. in der „alten“ Lennep-Strasse). Die Alternative wird an den Fachbereich I weitergegeben.

Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalen Abgabengesetz

Herr Brachmann fragt nach, welche Kosten auf die Stadt zukommen.
Herr Hammer teilt unter Vorbehalt mit, dass sich die KAG Beiträge wohl-möglich halbieren könnten. Da eine Novellierung des KAG jedoch noch aussteht, könne derzeit keine verbindliche Aussage hierzu getroffen werden.

Parkplatz Dr.-Eugen-Kersting-Straße

Herr Hagen erläutert, dass drei Stellplätze weggefallen sind, dafür jedoch zwei zusätzliche Behindertenstellplätze geschaffen wurden.
Durch die neue Verkehrsführung konnte die Sicherheit deutlich verbessert werden.

Marktstraße

Frau Holtfreter merkt an, dass aus Inklusionssicht die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen seien. Die Gefahr zu stolpern / zu fallen sei hoch.
Herr Hammer erläutert, dass die Hauptarbeiten zwar abgeschlossen sind, jedoch die Abnahme noch nicht stattgefunden hat. Optimierungsbedarfe werden im Rahmen der endgültigen Fertigstellung des Marktplatzes und der Marktstraße eingefordert.
Im Bereich der Inklusion gibt es unterschiedliche Belange; aus dieser Sicht müsse man alle Interessen berücksichtigen um Missstände zu beseitigen.

Alle übrigen Vorlagen zu den Baumaßnahmen und Projekten werden ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Friedhofsentwicklungskonzept – Aktueller Sachstand **Vorlage: M/2019/475**

Herr Hagen teilt mit, dass es in der Power Point Präsentation des Büros BSL einer Korrektur bedarf, wodurch 4 Seiten ausgetauscht werden müssen.
Die korrigierte Power-Point-Präsentation ist als Anlage beigefügt.

**1.9.6 Neugestaltung Ehrenmal Westfriedhof;
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/477**

Herr Brachmann erkundigt sich nach dem Baubeginn bzw. der Fertigstellung des Ehrenmals.

Herr Hagen teilt mit, dass in diesem Jahr die Ausschreibung stattfindet, so dass nach dem Winter, also im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Herr Finthammer fragt an, ob es möglich sei, das alte Natursteinpflaster vom Marktplatz für den geplanten Fußweg zu nutzen.

Herr Hagen merkt an, dass die Natursteine unter dem Aspekt der Barrierefreiheit für einen Wegeausbau nicht geeignet sind, aber durchaus für Randanlagen genutzt werden können.

**1.9.7 Sachstandsbericht Grünflächen
Vorlage: M/2019/478**

Die Vorlage zum Sachstandsbericht der Grünflächen wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.8 Baumaßnahmen und Projekte; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2019/470**

Herr Raabe vom RGM stellt sich vor. Er ist seit dem 01.07.2019 in Hückeswagen als technischer Leiter tätig.

EGS Albert-Schweitzer-Schule

Herr Brachmann erkundigt sich bezüglich der Aussage „die Fertigstellung ist nach derzeitigem Stand für Ende des Jahres geplant. Die Pläne wurden dem Inklusionsbeirat vorgelegt.“

Er fragt nach, ob jetzt noch Änderungen oder Mehrkosten auf die Stadt zukommen können.

Herr Klewinghaus erläutert, dass derzeit noch Abstimmungen und Anregungen in einem Gespräch der Baubeteiligten mit dem Inklusionsbeirat geplant sind.

Grundschule St. Antonius (Umbau Lehrerzimmer, Erneuerung Pavillions, Brandschutz)

Herr Brachmann fragt nach, ob es aufgrund der schon länger geplanten Erweiterung der Schule und die damit verbundenen Mehrkosten eine Ver-

mögensschadensversicherung gibt.

Herr Klewinghaus merkt an, dass die Verzögerungen auf längeren Ausfalls eines erkrankten Mitarbeiters zurückzuführen sind. Für einen solchen Fall gäbe es keine Versicherung.

Herr Brachmann ist der Meinung, dass man als Dienstleister dafür zu sorgen hat, den Auftrag zeitnah durchzuführen. Somit hätte man Mehrkosten gespart.

Alle übrigen Vorlagen zu den Baumaßnahmen und Projekten des RGM werden ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.9 Mittelbereitstellung Digitalisierung Vorlage: M/2019/480

Die Vorlage zur „Mittelbereitstellung Digitalisierung“ wird als Tischvorlage vorgelegt.

Herr Hammer erläutert die Tischvorlage.

Anhand moderner, kundenorientierter und effizienter Gesichtspunkte soll das Bauaktenarchiv digitalisiert werden.

Ziel ist weiterhin, Bearbeitungsprozesse zu steigern und die sogenannte „Raumknappheit“ zu optimieren.

Frau Schröder befürwortet eine Digitalisierung des städtischen Bauaktenarchivs; erkundigt sich jedoch nach dem Personalbedarf /-aufwand.

Herr Hammer erklärt, dass die Digitalisierung durch einen Servicedienstleister erfolgt und somit kein personeller Mehraufwand entsteht.

Derzeit findet bereits eine Neuordnung der Bauakten von Namen auf Straße mit Hausnummer statt.

In den Gesamtkosten versteht sich die Übertragung der Digitalisierung und Schulung der Mitarbeiter. Die Kosten sollen über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben werden.

Die Planung der Digitalisierung des städtischen Bauaktenarchivs dient in dieser Sitzung des Bauausschusses als reine Information.

Aufgrund positivem Votums wird die Vorlage dem Rat in seiner Sitzung am 01.10.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

1.10 Verschiedenes

Herr Baldsiefen fragt an, ob die Feuerwehr erhöhte Vorsichtsmaßnahmen aufgrund des Klimawandels trifft.

Herr Berster merkt hierzu an, dass Herr Rothmann von der Feuerwehr dazu nähere Auskünfte geben könne.

Frau Holtfreter erkundigt sich bezüglich der Anfrage der SPD zum Bau einer Toilettenanlage im Innenhof des Rathauses.

Herr Klewinghaus teilt mit, dass im Zuge der Dachsanierung des Rathauses die Planung der Toilette mit in Angriff genommen wird.

Kai Ebert
- Vorsitzende/r

Claudia Blaß
-Schriftführer/in-